

NOV DEZ

PACT

ZOLLVEREIN





Programm

Boglárka Börsök & Andreas Bolm, „subjoyride“, Foto: Mayra Wallraff

November

- | | | |
|--|--|---------------------------------|
| Di 04.11.
19.30 Uhr | Alena Jabarine
<i>Der letzte Himmel. Meine Suche nach Palästina</i>
Lesung & Gespräch | LITERATUR
DISTRIKT |
| Fr 07.11.
Sa 08.11.
20 Uhr | Meg Stuart / Damaged Goods
& Dance On Ensemble
<i>GLITCH WITCH</i>
Tanz / Performance | Koproduktion |
| Fr 14.11.
Sa 15.11.
20 Uhr | Boglárka Börsök & Andreas Bolm
<i>subjoyride</i>
Tanz / Performance | Koproduktion |
| Do 20.11.
19 Uhr | Werkstatt der Künste und Wissenschaften
<i>Öffentliche Präsentation</i>
Fellowship-Programm | Kunststiftung
NRW |
| Do 27.11.
Fr 28.11.
Sa 29.11. | DYNAMO
<i>Junge Tanzplattform NRW</i>
Tanz / Workshops für Kinder und Jugendliche | nrw landesbuero
tanz. |

Dezember

- | | | |
|--|---|--------------|
| Fr 05.12.
ab 19 Uhr | ATELIER No. 71
<i>Plattform für neue Kunst und Choreographie</i>
Performance / Musik / Installation / Medienkunst / Tanz | |
| Do 11.12.
ab 18 Uhr | DUO:DONNERSTAG
<i>u. a. mit Lena Schätze</i>
Lesung und Konzert | |
| Fr 12.12.
Sa 13.12.
20 Uhr | Jefta van Dinther
<i>Mercury Rising</i>
Tanz / Performance | Koproduktion |

Koproduktion

Meg Stuart / Damaged Goods & Dance On Ensemble

GLITCH WITCH

Tanz / Performance

Fr 07.11.*

Sa 08.11.

20 Uhr

TICKETS

19 € / ERM. 11 €

*PUBLIKUMSGESPRÄCH
IM ANSCHLUSS

DIE MAGISCHE KRAFT VON SOLIDARITÄT UND WIDERSTAND



Foto: Jubel Bartist

In einer geheimnisvollen Landschaft begegnen sich Choreographin **Meg Stuart**, Tänzerin **Omagbitse Omagbemi** und Musikerin **Mieko Suzuki**. Sie bewegen sich gleitend und stolpernd zwischen unterschiedlichen Welten und durchwandern persönliche Geschichten, die in ihre Körper eingeschrieben sind. Während sie versuchen, den Bann uralter Erinnerungen zu brechen, der sie voneinander trennt, suchen sie nach einer gemeinsamen Sprache.

Aus einer pulsierenden, nie stillstehenden Folge von Tänzen entstehen Bewegungsmuster, die einander überlagern. Genau darin entdecken die drei Frauen eine gemeinsame (Hexen-) Kraft: ein zerbrechliches Ritual der Solidarität, mit der sie ihre Unterschiede überwinden können.

In ihren flüchtigen Begegnungen tauchen Störungen auf, eben jene Glitches, aus denen sich ein Vokabular des Widerstands und der Hingabe entwickelt – ein kollektiver Gesang, der alle Grenzen und Verzauberungen auflöst.

Die Performance entstand in einer Zusammenarbeit von Meg Stuart/Damaged Goods und dem Berliner Dance On Ensemble, das mit Tänzer*innen über 40 arbeitet.

EARLY BOARDING MÖGLICH,
ANMELDUNG:
ACCESS@PACT-ZOLLVEREIN.DE

BITTE BEACHTEN SIE
DIE HINWEISE ZU SENSORISCHEN
REIZEN UND CONTENT
NOTES AUF UNSERER WEBSITE.



Koproduktion

Boglárka Börcsök & Andreas Bolm

subjoyride

Tanz / Performance

Fr 14.11.*

Sa 15.11.

20 Uhr

TICKETS

19 € / ERM. 11 €

*PUBLIKUMSGESPRÄCH
IM ANSCHLUSS

»BÖRCSÖK (...) PACKT UNS BEIM KÖRPERLICHEN UNBEHAGEN, UM UNS AUF
IHRE REISE IN DIE ZWANZIGER JAHRE MITZUNEHMEN.« (TAZ)

In ihrer neuen Inszenierung vertiefen die Berliner Choreographin und Performerin **Boglárka Börcsök** und der Künstler und Filmemacher **Andreas Bolm** ihre Arbeit an der Schnittstelle von Persönlichem, Emotionalem und Historischem. Sie wenden sich dem Grotesken und Marginalisierten zu und erkunden die schillernde Persönlichkeit und das exzentrische Werk der Dadaistin Baroness Elsa von Freytag-Loringhoven (1874–1927). Mit Stimme, Gestik, Musik und Körper hinterfragen sie, wem das berühmte Ready-made »Fountain« tatsächlich zuzuschreiben ist. Lange als Werk Marcel Duchamps gefeiert, wird es inzwischen immer öfter mit der Baroness in Verbindung gebracht.

Das Stück nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Mechanismen des Kunstkanons und zeigt, wie kulturelle und gesellschaftliche Strukturen darin fortgeschrieben werden.



Foto: Mayra Wallraff

DYNAMO

Junge Tanzplattform NRW

Tanz / Workshops für Kinder und Jugendliche

Do 27.11.
Fr 28.11.
Sa 29.11.

EIN KOOPERATIONSPROJEKT DES NRW LANDESBÜERO TANZ



Foto: Dirk Rose

Drei Tage voller Tanz und unzähliger Begegnungen – Kinder und Jugendliche aus ganz Nordrhein-Westfalen erobern bei **DYNAMO** die Räume von PACT. Sie tanzen gemeinsam, besuchen Workshops, erleben die Arbeit professioneller Choreograph*innen und präsentieren ihre eigenen Stücke auf der großen Bühne. Mit der **Jungen Tanzplattform NRW** lädt das **nrw landesbuero tanz** einmal mehr junge Menschen ein, in einem geschützten Raum neue Erfahrungen zu sammeln. Schulklassen, Gruppen, Tanz-AGs oder Sportvereine konnten sich im Vorfeld für das dreitägige Format bewerben.

Im Mittelpunkt steht bei DYNAMO der Spaß an der Bewegung: Erfahrene Tanzvermittler*innen geben in Workshops Impulse für eigenes kreatives Gestalten. Auf der Bühne sind kurze Stücke von und mit jungen Tänzer*innen zu sehen, welche die Vielfalt an Ideen, Themen und Ausdrucksformen einer jungen Generation widerspiegeln. DYNAMO macht Tanz für junge Menschen zugänglich und bringt ihre Perspektiven auf die Bühne.

DYNAMO – Junge Tanzplattform NRW ist ein Projekt des nrw landesbuero tanz, gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW. **Kooperationspartner:** PACT Zollverein.

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

nrw landesbuero
tanz.
Produktionshäuser

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

ATELIER No. 71

Plattform für neue Kunst und Choreographie

Performance / Musik / Installation / Medienkunst / Tanz

Fr 05.12.
ab 19 Uhr

PAY AS YOU WISH
NUR ABENDKASSE

Regelmäßig sind Künstler*innen aus allen Bereichen und Disziplinen eingeladen, ihre aktuellen Projekte im Rahmen des »ATELIER – Plattform für Neue Kunst und Choreographie« bei PACT zu zeigen. Nach einem Open Call ohne thematische oder mediale Vorgaben werden für jede ATELIER-Ausgabe Arbeiten in unterschiedlichen Entwicklungsphasen ausgewählt – von ersten Try-Outs bis zu fertigen Werken. Diese sind einen Abend lang in überraschender Zusammenstellung in verschiedenen Räumen der ehemaligen Waschkau zu sehen – das Publikum kann bis in den späten Abend hinein ein vielfältiges Programm erleben.

Auch beim »ATELIER No. 71« gibt es wieder künstlerische Beiträge aus verschiedenen Genres wie Performance, Tanz, Musik, Installation oder Medienkunst.



Foto: Dirk Rose

DETAILS ZUM PROGRAMM
VERÖFFENTLICHEN WIR RECHTZEITIG
VOR DER VERANSTALTUNG UNTER:



Duo:Donnerstag

u.a. mit *Lena Schätze*

Lesung und Konzert

Do 11.12.
ab 18 Uhr

TICKETS AB 8 €

Koproduktion

Jefta van Dinther

Mercury Rising

Tanz / Performance

Fr 12.12.
Sa 13.12.
20 Uhr

TICKETS
19 € / ERM. 11 €

Foto: Boris Breuer



Duo:Do ist dein Feierabend mit PACT! Im Rahmen dieser neuen Reihe laden wir an ausgewählten Donnerstagen zu Lesung und Konzert ins Foyer der ehemaligen Waschkaue ein. Mit Getränken an der Bar, inspirierenden Texten und elektrisierenden Sounds fühlt sich der Donnerstag schon ein bisschen an wie Wochenende.

In der vierten Ausgabe ist am 11. Dezember Lena Schätze zu Gast. Sie debütierte 2014 mit dem Roman ›Ruhrpottliebe‹, studierte Literarisches Schreiben und arbeitete als Psychiatriekrankenschwester im Ruhrgebiet. Ihr autofiktionaler Roman ›**Das Schwarz an den Händen meines Vaters**‹ stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2025 und handelt vom Aufwachsen in einer Familie aus sogenannten »einfachen Verhältnissen«, in der die Alkoholabhängigkeit des Vaters das Leben aller bestimmt.

Nach der Lesung gibt es wie immer Live-Musik. Mehr Infos dazu veröffentlichen wir in Kürze auf unserer Webseite.

Am 05. März 2026 geht's weiter mit Beats und Büchern – stay tuned!

INFOS
IN KÜRZE
UNTER:



**EIN STÜCK ÜBER DIE SUCHE NACH VERBINDUNG
UND SPRACHE IN ALL IHREN FORMEN**

In ›**Mercury Rising**‹ erkundet der niederländisch-schwedische Choreograph und Tänzer **Jefta van Dinther** Sprache in all ihren Formen. Gemeinsam mit Dawn Jani Birley, Rita Mazza und Lukas Malkowski schafft er eine Performance, die wie eine Landkarte alte und zukünftige, nichtlineare Sprachen miteinander verbindet. Im Spannungsfeld zwischen Kommunikation, Gestik und Körper und wird der Körper zum Ort, an dem Bedeutung entsteht, zerfällt und sich neu formt.

Das Publikum ist eingeladen, Zeichen zu deuten – und erlebt zugleich, wie unsicher jede Übersetzung bleibt. Mit dem Einsatz verschiedener Gebärdensprachen und konzipiert für Taube ebenso wie hörende Zuschauer*innen, macht ›Mercury Rising‹ spürbar, wie komplex menschliche Verständigung sein kann. Am Ende bleibt nicht Gewissheit, sondern die Erkenntnis, dass wir nie alles verstehen – und trotzdem immer wieder Verbindung suchen.



Foto: Rhys Powell, Adam Munnings

Alena Jabarine

Der letzte Himmel. Meine Suche nach Palästina

Lesung & Gespräch

Di 04.11.
19.30 Uhr

»Der letzte Himmel« ist ihr persönliches Bild Palästinas – jenseits von Klischees und Propaganda: Die deutsch-palästinensische Journalistin **Alena Jabarine** spricht mit Freund*innen, Verwandten, Ex-Soldaten, Journalist*innen und Aktivist*innen, hört zu, fragt nach, hinterfragt. Im Gespräch mit Sinthujan Varatharajah, Essayist*in und Forscher*in mit Fokus auf Geografien von Macht, Vertreibung und Staatenlosigkeit, geht es um ihre Erfahrungen, ihre Wut und ihre Hoffnung. Gemeinsam erkunden sie, was es bedeutet, unter Besatzung zu leben, und wie sich Widerstand, Alltag und Identität miteinander verweben.



Foto: Tim Oehler

LITERATUR
DISTRIKT

Eine Veranstaltung
des Literaturdistrikt Festivals
in Kooperation mit PACT.

INFOS
UND TICKETS:



Werkstatt der Künste und Wissenschaften

Öffentliche Präsentation

Fellowship-Programm

Do 20.11.
19 Uhr

EINTRITT FREI

Im Fellowship-Programm »Werkstatt der Künste und Wissenschaften« arbeiten acht Fellows aus Kunst und Wissenschaft in einem transdisziplinären Rahmen zusammen, um neue Impulse für individuelle wie gesellschaftliche Transformationsprozesse zu geben. Nach einem großen Ausstellungsparcours auf der Raketenstation Hombroich im September folgt nun auf PACT Zollverein der nächste öffentliche Schritt – mit Vorträgen, Präsentationen und Gesprächen. Das Programm ist eine Initiative der Kunststiftung NRW in Zusammenarbeit mit dem Center for Life Ethics der Universität Bonn und der Stiftung Insel Hombroich.

Fellows: Peter Bröckerhoff, Corç George Demir, Tuğba Durukan, Enis Maci, Jan Mehlich, Sebastian Müller, Phillip Schulze, Noemi Weber.

Künstlerische Leitung: Florian Malzacher

Kunststiftung
NRW

INFOS:



Programm

Kira Fröse

Über Flüssigkeit – überflüssig – Überflüssigkeit

Ausstellung

DER
KLEINE
LADEN

Mi 15.10.
Mi 05.11.
Mi 19.11.
16–18 Uhr

Tropft der Wasserhahn wirklich oder steht er still? Ist die Pfütze auf dem Boden echt oder doch nur ein Glasobjekt? Schwer zu beurteilen beim Blick durch die Fensterscheibe. Die aus dem Ruhrgebiet stammende Künstlerin Kira Fröse spielt bewusst mit Realität und Illusion und installiert im Kleinen Laden einen Nassraum, in dem sich nichts Nasses befindet.

Ab sofort und noch bis zum 21. November laden wir außerdem Schulklassen, Kindergärten oder Senior*innengruppen herzlich zu individuellen Ausstellungsbesuchen ein.

TERMINABSPRACHE UNTER: MINA.MAHMOUDIAN@PACT-ZOLLVEREIN.DE.



Foto: Kira Fröse

Lazy Sunday

Lesekreis

Rahmenprogramm zum Thema
»Wasser« in der Werkstatt

So 12.10.
So 09.11.
So 14.12.
11.30 Uhr

Wir beschäftigen uns weiterhin mit dem Thema »Unterwasser« aus der Perspektive des Schwarzen Feminismus. Anhand des Buches »**Unertrunken – Was ich als Schwarze Feministin von Meeressäugtieren lernte**« von **Alexis Pauline Gumbs**, übersetzt von Daniele Seel, kommen wir darüber ins Gespräch.

Ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktions
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Der Kleine Laden

Katernberger Straße 21 (Hinterhof)
45327 Essen

www.pact-zollverein.de/der-kleine-laden

Programm

WERKSTADT

Kurzfilm-Nachmittag Für Kinder ab 8 Jahren und ihre Familien

So 02.11.
15–16.30 Uhr

Wir zeigen zwei starke Kurzfilme, begleitet von Filmpädagogin Angela Matianis:

In »**Long Distance**« (Michael Frei / CH 2024 / 2 Min) fliegt eine Fliege für die Freundschaft um die Welt und wählt dabei ein ungewöhnliches Fortbewegungsmittel.

»**With Grace**« (Julia Dahr & Dina Mwende / NO/KE 2024 / 29 Min) führt uns nach Kenia, wo uns das Mädchen Grace ihre Welt zeigt.

In Kooperation mit DOXS RUHR / Freund*innen der Realität e.V.

Frauenfrühstück & Tanz als Dessert

Fr 10. / 24.10.
Fr 14. / 28.11.
Fr 12. / 19.12.*
10–12.30 Uhr

*Abschlussfeier
mit Frauendisoo & DJ

Tanzen macht Freude, verbindet und hilft, Stress loszulassen: Die Tanzpädagoginnen **Bianca Pulungan** und **Cinthia Nisiyama** laden Frauen ein, gemeinsam zu frühstücken, ins Gespräch zu kommen und sich gemeinsam zu bewegen – ganz nach dem Motto: Es braucht kein Fest, um zu tanzen – tanzen passt in jeden Alltag! Essensspenden sind willkommen.

Solid Skills: Kulturtaschen nähen Workshop

Sa 15.11.
11–15 Uhr

Nähe unter Anleitung der erfahrenen Schneiderin **Amma** deine eigene Kulturtasche aus traditionellem Kente-Stoff – für dich selbst oder als besonderes Geschenk. Kente ist ein farbenfroher, handgewebter Stoff aus Westafrika, der früher ausschließlich von König*innen getragen wurde. Jedes Muster erzählt eine eigene Geschichte und trägt besondere Symbole in sich. Der Workshop vermittelt spannende Einblicke in die kulturelle Bedeutung des Kente-Stoffs. Wir stellen Stoff und Nähmaschinen zur Verfügung, eigene Materialien können gerne mitgebracht werden.

Winterblues im Pott Das Übliche und die Fantasie

Sa 22.11.
18 Uhr
Einlass 17.30 Uhr

Erinnerungen, Sehnsucht, Hoffnung: Künstler*innen aus dem Pott bringen im PACT-Foyer Geschichten auf die Bühne, die bewegen und miteinander verbinden. Während überall der Winterblues Einzug hält, schaffen wir einen Raum, der Wärme, Begegnung und Geselligkeit schenkt. Freut euch auf einen gemeinsamen Abend mit gefühlvoller Musik, ehrlichen Texten und Begegnungen, die bleiben. Moderation: Miggy Wattson.

Take Over: Dein Rapsong mit Arman Marvani aka Dein Couseng

Mi 03.12.
18 Uhr

Erneut übernimmt **Arman Marvani aka D. C. / Dein Couseng** die WerkStadt und lädt zu einem offenen Abend rund um Musikproduktion, Songwriting und Recording ein. Hier ist Raum zum Ausprobieren: Arman teilt sein Wissen, gibt Tipps für eigene Musikprojekte und nimmt mit Interessierten im neuen Tonstudio im Keller der WerkStadt Songs auf.

Kinder-Weihnachtsfeier mit Miguel Fulo-Esteves und Kevin Kumih-Adjei

So 07.12.
ab 14 Uhr

Zwei engagierte Schwarze Väter laden Kinder und Familien herzlich zu einer fröhlichen Weihnachtsfeier ein. Gemeinsam lesen sie Weihnachtsgeschichten vor – mal lustig, mal nachdenklich, mal voller Zauber. Ein Fest für kleine Zuhörer*innen, große Träumer*innen und alle, die den Zauber von Weihnachten gemeinsam erleben möchten.

MEHR INFOS ZUM PROGRAMM IN DER WERKSTADT:



ALLE ANGEBOTE DER WERKSTADT SIND KOSTENLOS.
UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN UNTER
WERKSTADT@PACT-ZOLLVEREIN.DE ODER VIA WHATSAPP: 0171.97 66 389.

Die WerkStadt ist ein Projekt im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktions
häuser



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

WerkStadt
Viktoriastraße 5, 45327 Essen
www.pact-werkstadt.de

Vorschau

Tag der offenen Tür

Open House / Für die ganze Familie

Kinder und Familien können wieder hinter die PACT-Kulissen schauen und allerlei Spannendes entdecken.

Koproduktion / Deutschlandpremiere

Mette Ingvarsten

Delirious Night

Tanz / Performance

Eine Nacht im Rausch verspricht die neue Arbeit der dänischen Choreographin **Mette Ingvarsten**: In »**Delirious Night**« lassen tanzwütige junge Menschen einen Maskenball völlig eskalieren. Aus dem ekstatischen Tanz entstehen die überwältigenden Gefühle einer großen Befreiung: Bewegungswahn als politisches und soziales Ereignis?

Koproduktion

Marlene Monteiro Freitas

NÔT

Tanz / Performance

Eine Welt, in der feste Grenzen und klare Identitäten verschwimmen: »**NÔT**«, nach dem kapverdischen Kreol für »Nacht«, nimmt das Publikum mit auf ein Terrain, auf dem sich Wahrnehmung verschiebt. Das Stück erzählt von Liebe und Krieg, Gefangenschaft und Freiheit, Laster und Tugend.

Koproduktion

Cullberg / Ligia Lewis

Some Thing Folk

Tanz

Erstmals arbeitet die Kompanie **Cullberg** mit der Choreographin **Ligia Lewis** zusammen. Das Stück entwirft eine utopische Vorstellung von Zugehörigkeit jenseits nationaler Grenzen.

Koproduktion / Uraufführung

Forced Entertainment

Neue Arbeit

Performance

Nach »Signal to Noise« anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens bringen die britischen Pioniere des Experimentaltheaters auch ihre nächste Arbeit bei PACT zur Uraufführung.

Sa 17.01.

EINTRITT FREI

Fr 30.01.

Sa 31.01.

Fr 20.02.

Sa 21.02.

Fr 27.03.

Sa 28.03.

Do 16.04.

Fr 17.04.

Sa 18.04.

PACT Zollverein

Choreographisches Zentrum NRW
Betriebs-GmbH
Bullmannau 20 a, 45327 Essen
+49 (0)201.289 47 00
info@pact-zollverein.de
www.pact-zollverein.de

PACT Zollverein (Performing Arts Choreographisches Zentrum NRW Tanzlandschaft Ruhr) befindet sich in der ehemaligen Waschkau auf Schacht 1/2/8 des UNESCO Weltkulturerbes Zollverein.

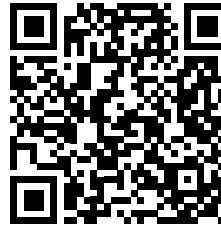
Service

Das Haus öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Unser Caterer Malte Colmann bietet vor und nach allen öffentlichen Veranstaltungen regionale, saisonale und frische Küche sowie eine Auswahl an Kaltgetränken an.

Tickets

www.pact-zollverein.de/programm

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Vorbestellte Karten bleiben bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert.



EMAS-Zertifizierung

Mit der EMAS-Zertifizierung verpflichtet sich PACT zu einem ganzheitlichen und transparenten Umweltmanagementsystem.



Bündnis internationaler Produktionshäuser

PACT Zollverein ist Mitglied im Bündnis internationaler Produktionshäuser, gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Produktionshäuser



Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT
ESSEN

KULTURAMT

Zugänge

Rollstuhl-Zugang

Das Haus verfügt über einen rollstuhlgerechten Zugang (Eingang ebenerdig, Aufzug, rollstuhlgerechtes WC) und zwei Behindertenparkplätze direkt vor der Tür.

Early Boarding

Der frühere Einlass in den Veranstaltungsraum bei entsprechend gekennzeichneten Veranstaltungen ist ein Angebot zum Barriereabbau für Besucher:innen mit sichtbaren oder auch nicht-sichtbaren Behinderungen.

Wir bitten um eine formlose Anmeldung unter: access@pact-zollverein.de oder 0201.289 47 00.

Auf unserer Webseite informieren wir veranstaltungsbezogen über Besonderheiten und Zugänglichkeiten.

Kontakt für Barrierefreiheit

Für Bedarfe vor Ort, Anregungen zur Verbesserung und Hinweise zu Barrieren wenden Sie sich gerne an: access@pact-zollverein.de oder 0201.289 47 00

Anreise

Fahrradständer zum Anschließen vorhanden.

ÖPNV

Tram 107

Haltestellen: Abzweig Katernberg oder Zollverein

RB32 / RB35

Bahnhof: Essen-Zollverein Nord

Auto

A40 Ausfahrt Essen-Frillendorf

A42 Ausfahrt Gelsenkirchen-Hessler

Parken

Eingeschränkte Parkmöglichkeiten am Haus.

Alternative: P A2,

ca. 350 Meter Fußweg zu PACT

Öffentliche Förderer

Choreographisches Zentrum NRW Betriebs-GmbH wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Essen.

Tanzlandschaft Ruhr ist ein Projekt der Kultur Ruhr GmbH und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

KULTUR RUHR GmbH

MITGLIED DER
RUHR BÜHNEN